



Jahresberichte 2022

Vorstand

Jahresbericht 2022 der Vorsitzenden

In diesem Jahresbericht 2022 führe ich die Tätigkeiten des gesamten geschäftsführenden Vorstandes auf. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit Werner Janke und Jürgen Krumpholz als Stellvertretende Vorsitzende und Stefanie Brede zuständig für Finanzen konnten die Aufgaben und Anforderungen gemeinsam gemeistert werden.

Unser Dank gilt auch allen Fachbereichsvorsitzenden und Fachwarten, die auf ihrem Gebiet hervorragende Arbeit bringen. Somit ist der TG Nordhessen sehr vielfältig in den Vereinen, Verbänden und den Kommunen vertreten.

Am 25. April 2022 erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Kassenwart Günter Dithmar nach kurzer Krankheit verstorben ist. Mit ihm verliert der Turngau Nordhessen einen herausragenden Turner und Vorstandsmitglied, der 60 Jahre für den Turngau, seine Vereine und deren Mitglieder ein kompetenter und besonnener Ansprechpartner war. Er hat maßgeblich die Geschichte des Turngaus geprägt.

Verbandsarbeit des TG Nordhessen

Corona hat auch in 2022 das Turnen in den Vereinen, Turnabteilungen und Gruppen bestimmt. Jedoch stellte man sich den Bedingungen und erreichte so eine vorsichtige Öffnung des Trainingsbetriebs. Die geplanten Wettkampftermine konnten noch nicht alle durchgeführt werden bzw. war die Teilnehmerzahl überschaubar. Trotzdem zeigten gerade diese Veranstaltungen, wie sehr jede Turnerin und jeder Turner die gemeinsamen Treffen bei Fortbildungen, Wettkämpfen oder Training herbeisehnen.

Die Vereine führten einige wenige Jubiläumsveranstaltungen durch. Der Sportkreistag wurde durch uns besucht.

Der **Gauturntag 2022** konnte am 13. März 2022 in Präsenz durchgeführt werden. Der VfL Veckerhagen hatte die Veranstaltung sehr gut vorbereitet. Mit Sandra Becker und Laura Aschenbrenner wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewonnen und gewählt. Die überarbeitete TGN-Satzung wurde durch die Versammlung verabschiedet. Obwohl die TGN-Satzung vorher dem

Registergericht zur Prüfung vorgelegt und nicht beanstandet wurde, konnte ein Eintrag nicht erfolgen. Zwischenzeitlich hatte der Sachbearbeiter gewechselt, der die neue Satzung nicht akzeptierte. In 2022 stellte der HTV eine Mustersatzung zur Verfügung. Mit dieser Grundlage konnte die Satzung durch ein Team nochmal überarbeitet und nun dem Registergericht zur erneuten Prüfung vorgelegt werden.

Am 09. April 2022 führte der TGN-Vorstand unter der Leitung der HTV-Regionalreferentin Natalie Runge eine Klausurtagung durch. Ziel dieser Zusammenkunft war das Kennenlernen, der Austausch zu anstehenden Themen und die Verteilung der Turngau-Aufgaben.

Die Vorstandssitzungen fanden überwiegend wieder in Präsenz statt. Jedoch ergibt sich nun ein neuer Kostenfaktor. Die Tagungsräume müssen mit einer Pauschale gemietet werden. Zum einen ist es aus Sicht der Vermieter verständlich, die ebenfalls mit jedem Cent rechnen müssen, zum anderen entstehen dem TGN dadurch bei ca. 10 Sitzungen im Jahr Mietkosten von mehr als 300 Euro – nur um sich zu treffen!

Finanzen

Die Umsetzung des neuen Kassenprogramms „GLS-Vereinsmeister“ ist mit viel Aufwand verbunden. Da dies Programm erst im Laufe des Jahres 2022 eingeführt wurde, ist Stefanie Brede zweigleisig gefahren. Weiterhin erfordert es viel Selbstschulung, das Programm einzurichten und zu nutzen. Perspektivisch erleichtern die Buchungen jedoch die laufende Arbeit, da viele Vorgänge automatisch miteinander verknüpft sind. (Spendenbescheinigung usw.)

Die Zusammenarbeit ab dem 01.01.2022 mit dem Steuerbüro Creutzburg klappt gut. Hier werden die laufenden Trainerkosten des TLZ abgerechnet. Weiterhin wurden die Steuererklärung und der Antrag auf den Freistellungsbescheid vom Steuerbüro bearbeitet. Dies führte zu nicht unerheblichen Kosten in 2022.

Turnleistungszentrum

Die Leitung des TLZ nimmt viel Zeit und Engagement in Anspruch. Die Belegung des Sensensteins als Flüchtlingsunterkunft betraf das TLZ nur geringfügig. Ein Training war zum Glück weiterhin möglich.

Gemeinsam mit den fachlichen Leitungen wurde ein Aufgabenplan erstellt. Dieser wird in absehbarer Zeit auch auf der Homepage zur besseren Transparenz veröffentlicht werden.

Insbesondere die administrative Leitung ist mit einem ehrenamtlichen Engagement nicht mehr zu bewältigen. Deshalb wurde für das TLZ-Gtw entschieden, die administrative Leitung ab dem 01.01.2023 mit einem Mini-Job zu besetzen.

Durch die Anpassung der Finanz- und Wirtschaftsordnung für das TLZ ab 01.04.2022 steht die Finanzlage z. Zt. solide da. Jedoch muss erwähnt werden, dass es in 2022 zu keinen nennenswerten Geräteanschaffungen gekommen ist.

Zusätzlich setzt sich der TGN-Vorstand weiterhin dafür ein, die Trainingssituation grundlegend zu verbessern.

Turnplatz.digital

Diese Form des Online-Treffens wurde in 2022 mit einem öffentlichen Austausch zu den Ergebnissen unserer Vereinsbefragung am 14.02.2022 erfolgreich fortgesetzt. Unsere Vorstellung, ein ¼ jährliches Treffen als Onlinesprechstunde zu anstehenden Themen wurde jedoch nicht angenommen. Beim nächsten Termin am 02.07.2022 gab es keine Resonanz.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand sieht nach wie vor die Wichtigkeit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit. Mittlerweile sind wir über unsere Homepage, das Online-Veranstaltungsheft, den Newsletter und die HNA/Verbandszeitschrift vertreten. Die Präsenz auf Instagram hat knapp 300 Follower. Aktuell erhalten 257 Abonnenten den Newsletter – die bisherigen Turngau-Informationen per E-Mail werden an über 700 Adressaten verschickt.

Der HTV wird ab 2023 seine Verbandszeitschrift nur noch vierteljährlich an die Abonnenten verschicken. Jedoch richtet er eine neue News-Rubrik „Turngae“ ein und überarbeitet den „Wettkampf“-Bereich so, dass die Artikel einen angemessenen Rahmen und eine gute Sichtbarkeit erhalten. Damit soll eine größere Aktualität der Berichte erreicht werden.

Im Moment wird die Öffentlichkeitsarbeit vom TGN-Vorstand zusätzlich betreut. Hier wird dringend Unterstützung gebraucht. Wir stellen immer wieder fest, dass Informationen nicht die gewünschte Zielgruppe erreichen. Viele wissen mit „Turngau Nordhessen“ nur wenig anzufangen. Ziel ist es für 2023, eine sinnvolle Lösung zu finden.

Bundesfreiwilligendienst

Nach einem Jahr Vakanz konnte kurz vor dem üblichen Start im Herbst die Stelle im Bundesfreiwilligendienst mit Luisa Eichhorst zum 01. Oktober 2022 besetzt werden. Sie ist überwiegend im TLZ tätig und absolviert z.Zt. ihre Fachübungsleiter-Ausbildung -C- Gerätturnen. Parallel erhält sie umfassenden Einblick in die Tätigkeit des Turngau-Vorstandes.

Sensenstein-Bergturnfest

Endlich wieder ein hoffnungsvoller zagher Start beim Sensenstein-Bergturnfest vom 24. – 25.09.2022.

Wir starteten am Samstag mit einer Vereins-Team-Challenge. Drei Vereine stellten sich den Teamaufgaben im Gelände des Sensensteins bevor sie in der Großsporthalle eine Safari durch den Dschungel absolvierten. Herzlichen Dank insbesondere an Miriam Israel (Tuspo Grebenstein) für die Federführung dieser Challenge. Gemeinsames Grillen, Spielen in der Halle und ein Zeltlager folgten im Anschluss.

Am Sonntag endlich wieder Wettkämpfe! 160 Turner*innen aus 12 Vereinen absolvierten einen Wahlvierkampf beim Turnen, Schwimmen und Leichtathletik oder stellten sich in der RSG den Kampfrichterinnen. Zusätzlich bot der Fachbereich Orientierungslauf als Mitmachangebot an, seine Sportart direkt auf dem Sensenstein auszuprobieren. Das Freiwilligenzentrum Region Kassel nutzte die Gelegenheit, Vereine und junge Menschen über das „FSSJ-Jahr“ zu informieren.

Verbandsarbeit im HTV

Verbandsversammlungen wie Landeshauptausschuss, Landesverbandsrat und Landesturntag wurden unter Beachtung der aktuellen Vorschriften durchgeführt. Beim Landesturntag am 05.03.2022 verabschiedeten die

Delegierten eine neue Satzung und wählten ein neues Präsidium mit Ulrich Müller als HTV-Präsidenten.

Das Konzept der HTV-Regionalreferenten ist mittlerweile bei allen Turngauen umgesetzt. Dabei ist der HTV in drei Regionen eingeteilt, für die jeweils drei Referenten zuständig sind. Darüber hinaus sind die Referenten zu Spezialthemen erste Ansprechpartner. Beim „Online-Sprungtisch“ werden aktuelle Themen behandelt. Hier haben Vereine, Übungsleiter*innen und Interessierte die Möglichkeit, im direkten Kontakt Informationen zu erhalten und Problematiken anzusprechen.

An dieser Stelle möchte ich nochmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass die HTV-Regionalreferenten nicht nur für die Turngaue Ansprechpartner sind, sondern auch für die Vereine zur Verfügung stehen. Scheut euch nicht, sie anzusprechen!

Der Turngau Nordhessen steht weiterhin im engen Kontakt zu den HTV-Regionalreferenten Florian Krüger und Natalie Runge. Unter ihrer Leitung wurden beim Turnplatz.digital die Ergebnisse der Vereinsbefragung moderiert. Ebenso konnte eine Klausurtagung durchgeführt werden. Bei der nochmaligen Überarbeitung der Satzung standen wir im engen Kontakt mit dem HTV-RR. Das Projekt FSSJ, welches der Turngau Nordhessen und der Turngau Werra gemeinsam mit dem HTV durchführen, wäre ohne ihre Unterstützung nicht realisiert worden.

Im Juli 2022 ist der HTV-Ehrenpräsident Werner Mais im Alter von 97 Jahren verstorben. Er setzte sich intensiv für das Turnen in Hessen ein und hielt stets Kontakt zur Basis.

Mitgliederzahlen im Turngau Nordhessen

Mitgliederentwicklung in unserem TG Nordhessen. Nochmal 1000 Mitglieder verloren.

2020	134 Vereine	32863 Mitglieder
2021	133 Vereine	31363 Mitglieder
2022	133 Vereine	30360 Mitglieder

Ausblick auf 2023

Der TGN-Vorstand setzt in diesem Jahr seinen Schwerpunkt auf die Senioren. Über die Durchführung und die Formate wollen wir uns im Frühjahr 2023 mit den Vereinen austauschen.

Das Sensenstein-Bergturnfest vom 16. – 17. September 2023, die Turn-Wettkämpfe sowie Fortbildungen sind ebenfalls terminiert.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Vereinen, die in 2023 Veranstaltungen des TG Nordhessen ausgerichtet und den Kontakt=Aussprache mit uns aufgenommen haben. Mein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Politikern, der Presse und Mitarbeiter*innen in Ämtern, die die Arbeit des TG Nordhessen in vielfacher Art unterstützen. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsmitgliedern und allen Turngau-Fachwarten sowie Turnerinnen und Turnern in den Vereinen für die im TG Nordhessen geleistete Arbeit.

Martina Hohmann-Michels

Jahresbericht 2022 - Fachbereich Aus- und Fortbildung

Magic Moments

Training für die Rückenfaszie by FASZIO® am 13.02.2022

Am Sonntag, den 13.02.2022 trafen sich 22 Frauen und Männer aus Stadt und Landkreis Kassel in der Turnhalle der Ernst-Abbe-Schule in Kaufungen und freuten sich, endlich wieder eine Fortbildung in Präsenz zu haben.

Sigrid Wellershaus, FASZIO® Referentin im Themenbereich FASZIO® Fitness, begann gleich mit einer Praxiseinheit mit Übungen für den ganzen Körper. Dabei kamen FASZIO®-Bälle, Stäbe und Therabänder zum Einsatz. In der anschließenden Theorie-Einheit erfuhren wir, dass wir in diesen Übungen die 7 Strategien der FASZIO® Fitness durchgeführt haben: Dehnfähigkeit, Elastizität, Geschmeidigkeit, Kraft, Lösung, Regeneration und Wahrnehmung. Sigrid erklärte auch das Leitbahnsystem, das aus 5 Kraftübertragungswegen (Leitbahnen) des Körpers besteht.

Nach der Pause erfolgte eine Praxiseinheit „Rückenfaszie im Zirkeltraining“ mit 7 Stationen. Dabei konnte die Gruppe die 7 Strategien sowohl an den Stationen, als auch in den Pausen dazwischen kennenlernen, in denen sie gemeinsam eine der Strategien unter Sigrids Leitung zu Musik ausführten. Diese Einheit endete mit dem Lied „Magic Moments“ zur Strategie „Wahrnehmung“ und so fühlte sich es an – es waren magische Momente! Zum Schluss gab es eine dritte Praxiseinheit mit Übungen vom Fuß bis zum Kopf.

Die Teilnehmenden waren begeistert von der Fortbildung, erstens, dass sie in Präsenz war und auch, dass Beweglichkeit, Dehnung und Körperwahrnehmung so gefördert wurden.

Sandra Becker

SV Kaufungen 07

DTB- Kursleiter*in Ausbildung "Mama fit – Baby mit!" am 05.03.2022 und 06.03.2022

Mutter sein und fit bleiben, das ist eine Herausforderung für jede frisch gebackene Mutter. „Wie gelingt es mir, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und mich wohlfühlen? Wie halte ich mich im Alltag fit? Was kann ich für meine Haltung und meine Figur tun?“ Das sind Fragen, mit denen sich die 10 Teilnehmerinnen in Kassel - Wolfsanger beschäftigten. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kursen lernten Sie bei MamaFit, wie Sie auf die speziellen körperlichen Besonderheiten von Kursteilnehmerinnen eingehen können. Das Konzept von MamaFit enthält, über eine klassische Rückbildung hinaus, ein zielgruppenorientiertes, kompetentes und vielseitiges Ganzkörpertraining, bei dem die Babys dabei sein dürfen!

H.I.T. Pilates+ Stretching am 19. März 2022

13 Teilnehmende fanden den Weg zur Fortbildung mit der Referentin Tanja Schulze in Nieste.

H.I.T. steht für ‚High Intensity Training‘ und ist im Kursprofil ein 15-minütiges Ausdauertraining und ein daran anschließendes dynamisches und/oder ruhiges Pilatestraining auf der Matte mit abschließendem Entspannungsteil in den letzten 10 Minuten.

Der Grad der Intensität hinsichtlich des 15-minütigen Ausdauertrainings orientiert sich an der jeweiligen Zielgruppe. In dieser Fortbildung wurden verschiedene Intensitätsstufen vorgestellt, so dass die Teilnehmenden in ihrem jeweiligen Leistungsspektrum trainieren können.

Bei Pilates handelt es sich um ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Hier wurden verschiedene Möglichkeiten und Übungen vorgestellt um die Übungsstunde zielgruppengerecht zu gestalten.

Die dritte Säule war der Entspannungsteil, wobei verschiedene Varianten gezeigt wurden.

Angstfrei auf dem Balken am 02.04.2022

An diesem Samstag war der Tuspo Grebenstein Ausrichter des Lehrganges „Angstfrei auf dem Balken“ mit der Referentin Naomi van Dijk.

In der ersten Hälfte ging es um verschiedene Grundlagen zum sicheren Turnen auf dem Balken. Wichtige Aspekte wurden aufgefrischt und es waren für jeden auch einige neue Techniken dabei.

In der zweiten Hälfte ging es darum, wie das Aufwärmen am Balken genutzt werden kann um die Angst vor dem Gerät zu nehmen. Danach wurden verschiedene Elemente besprochen und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Dabei haben uns zwei Turnerinnen des Tuspo als Vorturnerinnen unterstützt.

Den beiden hat es Spaß gemacht und sie haben auch einiges Neues gelernt. In der Feedbackrunde kamen viele positive Rückmeldungen zum derzeitigen Balkenkonzept und zu einigen Übungen, die der Fußstabilität dienen.

Ich habe mich über den persönlichen Austausch zwischen den Trainern/innen gefreut und darüber, dass auch zwei Trainer diesen Lehrgang besucht haben. Vielen Dank an die Referentin Naomi van Dijk und an Sabine Jordan, welche sich um die Organisation gekümmert hat.

Miriam Israel

Tuspo Grebenstein

„Kinderturnen kann jede*r“ am 21.05.2022

Referierende des Hessischen Turnverbands vermittelten bei der Schnupperfortbildung „Kinderturnen“ erste theoretische und praktische Grundlagen. Neben Theorie und Gruppenarbeiten haben die 26 Teilnehmenden Bewegungslandschaften aufgebaut und Spiele selbst ausprobiert, sodass sie mit dieser Erfahrung viel für ihre Kinderturnstunden mitnehmen konnten. Zum Schluss gab es noch hilfreiche Materialien für die eigene Praxis.

Die Schnupperfortbildung mit dem Motto: „Kinderturnen kann jede*r“ richtete sich an bereits im Kinderturnen aktive Übungsstundenleitende, die noch keine Fachausbildung besitzen, sowie an alle Interessierten, die neu einsteigen möchten.

Freie Überschlagbewegungen vor- und rückwärts am Boden am 04.09.2022

Die Fortbildung in Großalmerode thematisierte die Erarbeitung und Vorbereitung auf weitere Elemente der freien Überschläge. Zu Beginn erfolgte eine kurze Wiederholung zur korrekten Ausführung des Rondats als Grundlage für den Salto rückwärts (gehockt, gebückt, gestreckt). Danach standen neben dem Salto rückwärts und vorwärts auch der Seitwärtssalto und das freie Rad im Fokus der Fortbildung mit der Referentin Michaela Mendra.

Einfach aber genial: Faszien-Fit durch den Alltag am 09.10.2022

Nach Lohfelden kamen an diesem eher kalten Sonntag 12 Teilnehmer*innen zur Fortbildung mit der Referentin Sigrid Wellershaus. Sie sorgte durch viel Bewegung dafür, dass niemand friert.

Kreativ eingesetzt und ungewöhnlich ausgeführt – das sind die Zutaten dieses faszialen Fitnesscocktails.

Mit wenig Aufwand bringen einfache Zusatzgeräte wie Handtücher, Stäbe, Teppichfliesen und Luftballons Schwung in das Training.

Neue Bewegungsideen bereichern das Kursleiterrepertoire und sensibilisieren das Körperbewusstsein und die Eigenwahrnehmung.

Unter Anderem ging es um die Bewegungskompetenz für Sturzprophylaxe und Bewegungsfreude und um Praxiseinheiten zu „Bewegungsvielfalt mit Spaß und einfachen Zusatzgeräten“

Ich bedanke mich bei den ausrichtenden Vereinen SV Kaufungen, TSG Ditterhausen, Tuspo Grebenstein, FSK Lohfelden, TSV Wolfsanger, Tuspo Nieste und TG Großalmerode für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Diese Lehrgänge fanden mangels Teilnehmer nicht statt

- Die DTB- Kursleiter*in Ausbildung "Babys in Bewegung – mit allen Sinnen" am 12.Nov.2022 und 13.Nov.2022 in Kassel Wolfsanger
- Sportabzeichen Spezial-Lehrgang Turnen
Der Turngau Nordhessen ist schon seit langem im Kontakt mit dem Sportkreis Region Kassel zur Anerkennung der Turn-ÜL als Prüfberechtigte für das Sportabzeichen.
In Kooperation mit den nordhessischen Sportkreisen wurde nun am 22.10.2022 in Großalmerode ein Speziallehrgang Turnen angeboten. Leider musste dieser abgesagt werden, da nicht genügend Anmeldungen vorlagen. Schade!
Die Referentin bietet an, einen neuen Termin im Frühjahr 2023 festzulegen.
Der Sportabzeichen-Beauftragte Herr Seidlitz befürwortet dies.

Wandern

Das Treffen mit den Wanderwarten der Vereine am 10. Mai 2022 in Niederrhoden wurde leider nur von 2 Personen wahrgenommen (vielen Dank für eure Unterstützung). Hier sollte es um das Fortbestehen des Fachbereichs Wandern im Turngau Nordhessen und auch um das Fortbestehen der Angebote Wandern, Orientierungslauf und Walking/Nordic Walking beim Sensenstein-Bergturnfest gehen.

Gerne hätte ich mich mit den Wanderverantwortlichen besprochen und ein paar Ideen gesammelt.

Vielleicht klappt es in 2023.

Freiwilligen Sozialen Schuljahrs (FSSJ) 2022 im Turnverein

Durch die Zusammenarbeit mit den Regionalreferenten des HTV wurde das FSSJ auch in Nordhessischen Vereinen möglich. Dazu nahm ich an verschiedenen Treffen teil.

Die Hessische Turnjugend (HTJ), der Hessische Turnverband (HTV) sowie die Turngaue Nordhessen (TGN) und Werra begleiten den Gesamtprozess des FSSJ. Dieses soll Jugendlichen die Möglichkeit bieten, neben der Schule, in einem Verein aktiv zu werden. Nach einem Schuljahr und insgesamt 80 Stunden (ca. 2

Stunden/Woche) erhalten Schüler*innen ein Zertifikat, das z.B. bei einer Bewerbung mit eingereicht werden kann.

Die Schüler*innen, die das FSSJ im Turnverein absolvieren, erhielten neben einem Überraschungs-Starter-Paket, einem T-Shirt und einer Einladung zu einem Abschluss-Grillen und -Zelten, einen Gutschein für eine kostenfreie Vereinssport-Assistenz-Ausbildung.

Diese wird im März 2023 auf dem Sensenstein starten.

Unterstützung für die Turnvereine

Turnvereine, die sich als Einsatzstelle anmelden werden mit kostenfreien Werbematerialien über www.gestalte-deinen-verein.de unterstützt. Es können Flyer und Plakate für das FSSJ ganz einfach selbst gestaltet, gedruckt und in den lokalen Schulen verteilt oder digital auf den Websites und Social Media Accounts hochgeladen werden.

Das Jahr über hatte ich Kontakt zu Übungsleitenden und Referierenden, zu DTB und HTV, um Themen und Termine für Fortbildungen im Jahr 2023 zu vereinbaren. Außerdem trat ich mit mehreren Vereinen und Behörden in Verbindung, um Turnhallen und Ausrichter für diese Lehrgänge zu finden.

Um die Adressdatei des Turngau Nordhessen auf den neuesten Stand zu bringen habe ich um die Mitarbeit aller Vereinsmitarbeiter, Übungsleiter, Vorstände usw. gebeten.

113 von 704 Personen kamen dem nach. Dafür herzlichen Dank.

Erneuter Versuch in 2023

Mit der Digitalisierung im Turngau stand die neu eingerichtete Plattform Microsoft Teams zur Verfügung und wurde nun für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

So fanden Vorstandssitzungen in Präsenz und digital statt, woran ich verschiedentlich teilnahm. Ich nahm außerdem an einem Online-Bildungs-Meeting mit Vertretern der Hessischen Turngaue teil.

13.01.2023

Marita Freudenstein

Jahresbericht 2022 Kampfrichterwartin Gerätturnen weiblich

Der Turngau Nordhessen konnte im Jahr 2022 auf ca. 140 Kampfrichter/innen im weiblichen Gerätturnbereich zurückgreifen.

Bereich Aus- und Fortbildung

- Im Frühjahr fand eine *Neuausbildung* für die Kampfrichter*innen-D-Lizenz Gerätturnen weiblich statt.

Die Neuausbildung wurde wie auch im Jahr 2021 komplett digital durchgeführt (Zoom) und dies hat meines Erachtens gut funktioniert, Erfahrungen diesbezüglich gab es ja schon und wie auch im Vorjahr wurden die Prüfungen in kleinen Gruppen durchgeführt. Das praktische Wertes wurde über öffentliche Videos gelöst (es wurde eine Linkliste und ein Zeitraum ausgegeben, an welchem die Wertungen vorliegen müssen (rückgemeldet im privaten Chat). Die theoretische Prüfung wurde als mündliche Prüfung gestaltet (eine Gruppenprüfung mit allgemeinen Fragen und eine Einzelprüfung mit gerätspezifischen Fragen).

Es waren 7 Teilnehmerinnen aus 2 Vereinen dabei, davon sind alle zur Prüfung angetreten und haben zum Teil mit ganz hervorragenden Ergebnissen bestanden. Die meisten der neuausgebildeten Kampfrichterinnen hatten in diesem Jahr dann auch schon ihre ersten Wettkampfeinsätze und konnten ihr Wissen und Können dabei dann in der Praxis bestätigen.

Herzlichen Glückwunsch!

- Nach einem Aussetzen der *Fortbildungen* in 2021 wurden in 2022 zwei digitale Fortbildungsreihen im Frühjahr durchgeführt. Organisiert waren diese in Form von Kurzterminen à 2 UE in den Abendstunden, so dass an insgesamt 4 Termine zur Verlängerung der Lizenz teilgenommen werden musste. Insgesamt haben 29 Kampfrichter*innen an den Fortbildungen teilgenommen.

Bereich Wettkämpfe und Einsatzleitungen

Im Jahr 2022 wurden auf Turngauebene im Bereich Breite folgende Wettkämpfe durchgeführt:

- Kreisliga:
 - 1. Kreisliga: 28 Kampfrichter*innen, Einsatzleitung: Maika Zweigert
 - 2. Kreisliga: 27 Kampfrichter*innen, Einsatzleitung: Maika Zweigert
 - 3. Kreisliga: 27 Kampfrichter*innen, Einsatzleitung: Maika Zweigert

- Gau-Einzelmeisterschaften im Bereich Breite: -selbstorganisiert vom GSV Baunatal
- Gau-Mannschaftsmeisterschaften im Bereich Breite: 18 Kampfrichter*innen, Einsatzleitung: Maika Zweigert
- Gau-Kinder- und Jugendturnfest: 16 Kampfrichter*innen. Einsatzleitung Michael Kirch, Sabrina Lochte und Leonie Zugwurst.
- Sensenstein-Bergturnfest: 12 Kampfrichter*innen, Einsatzleitung: Maika Zweigert

Die Kampfrichter*innenmeldungen der Vereine lagen bei den meisten Wettkämpfen fristgerecht und in ausreichender Anzahl vor, so dass die Geräte sehr gut besetzt werden und die Wettkämpfe reibungslos durchgeführt werden konnten. Lediglich beim Gau-Kinder- und Jugendturnfest wurden nicht ausreichend Kampfrichter*innenmeldungen vorgenommen, so dass Geräte bisweilen nur einzeln besetzt waren. Auch wenn grundsätzlich bei diesem Wettkampf auch Helfer*innen für den Sprint benötigt und entsprechend gemeldet werden können, ersetzen diese nicht die Meldung ausgebildeter Kampfrichter*innen. Ich hoffe hier auf eine Verbesserung der Meldungen, u.a. durch Neuausbildungen und die Teilnahme an Fortbildungen. Vereine, die bezüglich der geforderten Kampfrichter*innenmeldungen Probleme antizipieren bitte ich, frühzeitig mit mir in Kontakt zu treten.

2023 wird es wieder eine Neuausbildung sowie mehrere Fortbildungen geben, ich hoffe auf rege Teilnahmen!

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Teilnehmer*innen der Neuausbildung und Fortbildungen, die durch ihr Interesse und ihre disziplinierte Teilnahme geholfen haben, diese so durchführen zu können. Auch bedanke ich mich bei Michael Kirch, Sabrina Lochte und Leonie Zugwurst, die spontan die Einsatzleitung beim Gau-Kinder- und Jugendturnfest übernommen haben, bei Janine Krieger, die die Gau-Einzelmeisterschaften geleitet hat und bei allen Kampfrichter*innen, die durch ihre Einsätze in diesem Jahr geholfen haben, unsere Turngau-Wettkämpfe durchführen zu können!

Maika Zweigert

Jahresbericht 2022 - Turnjugend



Das Jahr 2022 hat für die Turnjugend im Februar mit einer Besprechung über Teams mit den Übungsleitern und Übungsleiterinnen begonnen, um über Veranstaltungen im Jahr 2022 zu sprechen und wie es den Vereinen in der Corona-Zeit erging. In dieser Besprechung wurde von Seiten der Turnjugend die Idee der „Teens in motion“ vorgestellt. Die Idee war, einen Wahlwettkampf mit Spiel und Spaß im ersten Halbjahr 2022 auszurichten, damit die Turnerinnen und Turner langsam wieder ins Wettkampfgeschehen, nach der langen Coronazeit, reinkommen können. Die „Teens in motion“ sollte am 16. Juli stattfinden, musste aber wegen unterschiedlicher Hindernisse abgesagt werden.

Allerdings konnten wir im zweiten Halbjahr 2022, nach ca. 2 Jahren Zwangspause, endlich wieder ein Kinder- & Jugendturnfest durchführen. Dieses fand am 06. November in Großalmerode statt. Es nahmen insgesamt 108 Kinder und Jugendliche aus 10 verschiedenen Vereinen daran teil. Leider war für einige Vereine die Teilnahme, durch Corona und den Lockdowns, nicht möglich, da die Kinder und Jugendlichen im Training noch nicht so weit waren. Die Teilnehmenden haben sich in den einzelnen Wettkampfklassen wie folgt aufgeteilt: Im WK 0 gingen 5 Teilnehmer, im WK 1 31 Teilnehmer, im WK 2 40 Teilnehmer und im WK 3 20 Teilnehmer an den Start. Im WK 4 und im WK 5 waren es jeweils 6 Teilnehmer.

Das Landeskinderturnfest in 2022 fand vom 17. bis 19. Juni in Frankfurt am Main statt. Der Turngau Nordhessen war mit 8 Vereinen und 61 Teilnehmern vertreten. Auch die Gala des Landeskinderturnfestes war durch den TSG Hofgeismar in nordhessischer Hand, denn der TSG Hofgeismar hatte die Federführung für die Gala übernommen. Eine Vorpremiere der Vorführung konnte am 04. Juni in Hofgeismar bewundert werden. Und sie wurde bewundert. Vielen Dank für eure Ideen, Mühen und euer Engagement. Es war ein Genuss euch zu zusehen.

Der Gauturntag in 2022 fand am 13. März in Reinhardshagen statt. Normalerweise werden an diesem Tag Turninnen und Turner für besondere Leistungen geehrt. Aber auch da hatte uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht und es war an diesem Tag nicht möglich. Allerdings wurde die Ehrung an einem anderen Tag und einem anderen Ort unter anderen Umständen nachgeholt. Die Ehrungen wurden am 28. August bei einem Treffen an der Bowlingbahn in Kassel durchgeführt.

Wie jedes Jahr war die Turnjugend auch bei den erweiterten Vorstandssitzungen des Turngaus dabei und auch bei der Klausurtagung Anfang 2022. Auch bei den „turnplatz digital“ waren wir über Teams anwesend.

Danke an meine Mitstreiter, welche seit November um zwei Luisas gewachsen ist, und Danke an die Vereine für eure Unterstützung, eure Meinungen und konstruktive Kritik.

Eine kleine Vorausschau für 2023:

In diesem Jahr findet vom 10. bis 12. Februar und vom 03. bis 05. März auf dem Sensenstein eine Vereinssport-/Schulsport-Assistenz-Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem Turngau Werra und dem HTJ statt.

Auch dieses Jahr sollen zwei Gau- Kinder- & Jugendturnfeste stattfinden. Die Termine stehen zur Zeit noch nicht fest. Sobald etwas näheres feststeht werden wir dieses zeitnah bekannt geben. Ebenso wollen wir es noch einmal versuchen eine „Teens in motion“ durchzuführen. Allerdings haben wir noch keinen Ausrichter dafür.



Schauenburg, 14.01.2023



Franziska Brunsiek
Vorsitzende der
Turnjugend Nordhessen

Jahresbericht Gerätturnen weiblich 2022

Im vergangenen Jahr konnten wir alle drei Durchgänge der Kreisliga durchführen.

Die TSG Sandershausen richteten zwei Durchgänge aus, GSV Eintracht Baunatal einen Durchgang.

Aus sieben Vereinen, 23 Mannschaften gingen 135 Turnerinnen an den Start. Trotz Mannschaftwettkampf konnten in diesem Jahr auch Einzelturnerinnen am Wettkampf teilnehmen.

Damit wollten wir allen Turnerinnen die Möglichkeit geben, nach der langen Coronapause wieder in die Wettkampfwelt einzutreten.

Dank Maika Zweigert hatten wir genügend Kampfrichterinnen, die sich von Wettkampf zu Wettkampf besser in die Wertungen eingearbeitet hatten und der Wettkampf zügig verlaufen konnte.

Mit einem sehr guten Zeitplan, gab es keine Verspätungen und der nachfolgende Durchgang konnte pünktlich starten.

Leider konnten wir auch in diesem Jahr keine Mitstreiter im Orga Team gewinnen.

Im ersten Durchgang waren es drei junge Turnerinnen, die sich abwechselten. Im zweiten Durchgang nur noch zwei, die nicht den gesamten Wettkampf teilnahmen und im dritten Durchgang zwei, die mit anderen Aufgaben des Ausrichters beschäftigt waren.

Die Gau-Meisterschaften fanden im ganz kleinen Rahmen statt.

Janine Krieger hat sich hier bei beiden Wettkämpfen um die Orga gekümmert. Erst im letzten Moment gab es jeweils einen Ausrichter.

Die beiden Wettkämpfe verliefen gut organisiert und reibungslos ab.

Leider fehlt hier ebenfalls ein Orga Team, was sich im Vorfeld ausreichend vorbereiten kann.

Fazit aus 2022:

Ich werde mich in Zukunft nur noch um die Anmeldung und Einteilung der Mannschaften kümmern.

Die Ausrichtung und Orga der Wettkämpfe wird von den teilnehmenden Vereinen organisiert.

Wir werden es 2023 so versuchen und am Ende sehen, ob dies eine Lösung für die Problematik des Orga Teams ist.

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen. Der sehr gute Austausch und die gemeinsame Planung für die Ausschreibung der Kreisliga war sehr wertschätzend und neue Ideen wurden von allen gemeinsam beschlossen.

Danke auch an Martina, die immer hilfreich zur Seite stand.

Auf ein erfolgreiches 2023

Heike Klug

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Jahresbericht 2022

Kampfrichterwesen Gerätturnen weiblich

Bereich Leistungssport

Turnusmäßig müssen immer nach den Olympischen Spielen die Kampfrichterlizenzen im Leistungssport neu erworben werden. Dies betrifft die Lizenzstufen B und höher.

Bereits im Februar 2022 haben Rita Middeke (KSV Baunatal) und Carolin Feichtinger (FSK Lohfelden) die Internationale Kampfrichterlizenz für den neuen Zyklus 2022-2024 erhalten und werden den Turngau Nordhessen weiterhin auch international vertreten.

Stefanie Kusemann (TSG Wellerode) hat ebenfalls die erweiterte Bundeslizenz (Lizenz A*) verlängert. Ergänzend konnte Christian Khin (MT Melsungen) die Bundeslizenz A erwerben. Beide werden den TGN auf Bundesebene unterstützen.

Im November/Dezember 2022 fand die Ausbildung zur Landeslizenzstufe B statt. Laura Aschenbrenner (FTSV Heckershausen), Rica Leinwather (TSG Wellerode), Alina Schlutz, Christine Stapel und Miriam Schöppe (alle GSV Eintracht Baunatal) konnten kurz vor Weihnachten nach erfolgreicher Prüfung die Landeslizenz B erwerben und sind somit berechtigt im Leistungssport auf Landesebene aber auch überregional unsere heimischen Athletinnen als Kampfrichter zu unterstützen.

Im September 2022 generierte Emily Böttcher (GSV Eintracht Baunatal) ihre Landeslizenz C und ist somit berechtigt auf Landesebene im Bereich modifizierte Kür (LK Stufen) als Kampfrichterin zu agieren.

Ergänzend zu den Neuausbildungen wurden in 2022 Kampfrichter Fortbildungen im Kür- und Pflichtprogramm durchgeführt. Diese Lehrgänge wurden zum Teil in Digital und zum Teil in Präsenz durchgeführt.

Rica Leinwather (TSG Wellerode) und Rita Middeke (KSV Baunatal) und Carolin Feichtinger (FSK Lohfelden) haben diese Fortbildungen im Hessischen Turnverband durchgeführt und sind ein wichtiger Teil des HTV

Referententeams. Für die Unterstützung möchte ich mich bei Rita und Rica ganz herzlich bedanken.

Das Wettkampfsjahr 2022 konnte wieder in gewohnter Art und Weise durchgeführt werden. Unsere Kampfrichter*innen haben den TGN bei Hessischen Meisterschaften, Landesliga, DTL Bundesliga, DTB TTS-Pokal, DTB Kaderturncup, Deutsche Jugend MS, Deutsche MS vertreten.

Für den Jugend Länderwettkampf in Frankreich der AK 14/15 wurde Carolin Feichtinger (FSK Lohfelden) vom DTB nominiert und hat dort für Deutschland gewertet. Rita Middeke (KSV Baunatal) hat für den DTB beim Pré Olympic Youth Cup und dem Jugendländerkampf der AK 12/13 in Essen gewertet.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Peter Sandler (KSV Baunatal) ganz herzlich bedanken, denn er hat mich bei vielen Wettkämpfen auf Gau und Landesebene vertreten und die Kampfrichterleitung übernommen. Egal ob Hessische Meisterschaften, Landesliga oder Jugend Trainiert für Olympia: Peter ist immer da und ist eine wertvolle Unterstützung! DANKE.

Für das Jahr 2023 sind folgende Kampfrichter Aus- und Fortbildungen geplant:

14. Jan 2023	Fortbildung Kür (CdP und LK Programm)
25. Feb 2023	Fortbildung mod. Kür LK Programm
3.-5. Feb 2023	Neuausbildung Kampfrichter C
4. o. 5. Mrz 2023	Prüfung Neuausbildung Kampfrichter C
10.-12. Feb 2023	Neuausbildung Kampfrichter B
26. Feb 2023	Prüfung Neuausbildung Kampfrichter B

Wichtig:

Ab Januar 2023 tritt das neue DTB LK Programm (modifizierte Kür) in Kraft.

Die Arbeitshilfe, sowie alle aktuellen Arbeits- u. Hilfsmittel wurden vom DTB bereits publiziert und sind auf der Webseite: www.kari-turnen.de ersichtlich.

In den obigen Fortbildungen Kür werden diese Änderungen geschult.

Im Bereich Pflichtbereich Leistungssport (AK 7-11) ist ab 2023 zwingend eine DTB Fortbildung erforderlich. Nur mit dieser Fortbildung ist man autorisiert dieses Wettkampfprogramm werten zu dürfen.

DTB Online Seminare DTB Pflichtprogramm AK 7-11 Gtw

Möglichkeit A	Samstag	04.03.2023	10:00 – 17:30 Uhr
Möglichkeit B	Samstag	25.03.2023	10:00 - 17:30 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Kampfrichter*innen mit gültiger B Lizenz oder höher
Anmeldung über Gymnet bis spät. 15.02.2023

Fuldabrück, den 04.01.2023

Beauftragte Kampfrichterwesen „Leistungssport“ Gerätturnen weiblich im TGN

Carolin Feichtinger

Jahresbericht 2022

Fachbereich Sport – Gerätturnen weiblich Leistungssport

=====

Das Jahr 2022 war gespickt mit vielen sportlichen Highlights. Neben den Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene war die deutsche Stadt München Gastgeber der Turn EM 2022, wo das Turn-Team Deutschland mit Emma Malewski (Chemnitz) und Elisabeth Seitz (Stuttgart) jeweils Gold am Schwebebalken und Stufenbarren gewinnen konnten.

Besonders stolz sind wir auf Glenn Trebing, der die Weichen im Turnen im nordhessischen Stützpunkt gelegt hat und im vergangenen Jahr mit dem DTB Turn-Team Deutschland die deutschen Farben bei der Turn EM in München und der Turn WM in Liverpool vertreten hat.

Die Rundsporthalle Baunatal mit dem Heimatverein KSV Baunatal war Gastgeber der Hessischen Meisterschaften im Nachwuchsbereich, sowie der Kürturnerinnen im Mannschaftswettbewerb.

Die Turnerinnen des **FTSV Heckerhausen** konnten vor heimischer Kulisse den **Hessischen Mannschaftsmeistertitel im Jugend, sowie im Seniorinnenbereich** für sich entscheiden.

Am Folgetag wurden in Baunatal die DTL Wettkämpfe der Regionalliga Nord und der 3. Bundesliga Nord durchgeführt. Das heimische Bundesligateam „TG Kassel“ konnte sich in der Rundsporthalle den 2. Platz sichern und hat somit einen wichtigen Grundstein in Richtung obere Tabellenspitze gelegt.

Erstmals war der Turngau Nordhessen Gastgeber des DTB Deutschlandpokals Gerätturnen weiblich. Zusammen mit dem TV Hoof hat der Stützpunkt Nordhessen Gtw den höchsten Mannschaftswettkampf in Deutschland der Altersklassen 9-15 Jahre ausgerichtet.

Mit der Schauenburghalle in Hoof und perfekt organisierten Wettkämpfen war dies eine tolle Werbung für das Turnen in Nordhessen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Vereinen KSV Baunatal und dem TV Hoof für die gute Überstützung bei der Durchführung dieser beiden Veranstaltungen bedanken.

Sportlich konnten unsere Turnerinnen im Jahr 2022 sehr schöne Erfolge erreichen. Die Turnerinnen des Stützpunkt Nordhessen waren auf allen namhaften Wettkämpfen vertreten.

Erfolge Turnerinnen Stützpunkt Nordhessen

Ruby Margaux van Dijk FTSV Heckershausen

- 2. Platz Hessische Meisterschaften
- 19. Platz Deutsche Meisterschaften „Die Finals“ in Berlin

Naomi-Joelle van Dijk FTSV Heckershausen

- 3. Platz Hessische Meisterschaften

Mariia Aksiuk (UKR) FTSV Heckershausen

- 2. Platz Hessische Jugendmeisterschaften AK 14
- 6. Platz Team Hessischer TV beim DTB Deutschlandpokal AK 14/15

Clara Besser MT Melsungen

- 2. Platz Hessische Jugendmeisterschaften AK12
- 20. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften AK12
- 5. Platz Team Hessischer TV beim DTB Deutschlandpokal AK12/13

Maya-Philine Böttinger TSG Wellerode

- 2. Platz Hessische Nachwuchsmeisterschaften AK11
- 1. Platz HNM Einzelgeräte Pflicht am Boden
- 2. Platz HNM Einzelgeräte Pflicht am Sprung
- 3. Platz HNM Einzelgeräte Pflicht am Stufenbarren und Schwebebalken
- 2. Platz Team Hessischer TV beim DTB Deutschlandpokal AK11
- 20. Platz DTB Kaderturncup AK11

Sophia Kyryiak (UKR) KSV Baunatal

- 2. Platz Hessische Nachwuchsmeisterschaften AK10
- 6. Platz Team Hessischer TV beim DTB Deutschlandpokal AK10

Juliane Günther GSV Eintracht Baunatal

- 26. Platz DTB Deutschlandpokal (LK1) in Waging am See

DTL 3. Bundesliga Nord Frauen

2. Platz nach 4 Wettkampftagen für die Mannschaft „TG Kassel“

An insgesamt 4 Wettkampftagen gingen die nordhessischen Turnerinnen in der DTL 3. Bundesliga Nord an den Start und erturten sich nach insgesamt 4 Wettkämpfen (fast) an die Tabellenspitze. Mit insgesamt 44 erturten Tabellenpunkten belegte das heimische Team Platz 2 und verpasste nur knapp den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Lediglich der TG-TV Herkenrath/KLZ Düsseldorf pirschte sich vorbei und konnte sich am Ende über den Aufstieg in das 2. Oberhaus freuen.

Die TG Kassel ist auch in 2022 ihrer Linie treu geblieben und startete ausschließlich mit heimischen Turnerinnen, die in Nordhessen ihre Wurzeln haben. Die 12-jährige Clara Besser konnte in der Bundesliga wertvolle Wettkampferfahrung sammeln und somit ihr turnerisches Können weiter ausbauen.

TG Kassel

R. van Dijk, N. van Dijk, M. Börner, M. Aksiuk (FTSV Heckershausen)

L. Schachtschneider, R. Leinwather (TSG Wellerode)

J. Günther (GSV Eintracht Baunatal)

C. Besser (MT Melsungen)

Für die Saison 2023 geht die TG Kassel ebenfalls mit Turnerinnen aus der nordhessischen Kaderschmiede an den Start. Laura Aschenbrenner wird nach Babypause wieder die Mannschaft unterstützen können. Aus dem Nachwuchsbereich bekommt die 11-jährige Maya Philine Böttinger (TSG Wellerode) die Chance sich zusammen mit den erfahrenen Sportlerinnen im Kürprogramm zu etablieren.

Die politischen Turbulenzen in Europa gingen auch an uns nicht spurlos vorbei. Im März 2022 konnten wir den beiden ukrainischen Turnerinnen Mariia Aksiuk und Sophia Kyryiak im Stützpunkt Nordhessen eine neue sportliche Bleibe bieten. An dieser Stelle möchte ich mich bei dem FTSV Heckershausen und dem KSV Baunatal bedanken, die es möglich gemacht haben, dass diese beiden

Turnerinnen bei uns trainieren können. Nach einiger Eingewöhnungszeit, sowie Überwindung sprachlicher Barrieren haben beide Mädchen mittlerweile Fuß gefasst und sind fest in den Trainingsgruppen am Stützpunkt Nordhessen integriert. Selbstverständlich gibt es enorme Unterschiede zwischen dem Turntraining in der Ukraine und dem in Deutschland. Speziell im Nachwuchsprogramm werden in Osteuropa die Schwerpunkte anders gelegt als dies im DTB der Fall ist. Die Athletinnen haben sich mittlerweile an das neue Turnsystem gewöhnt, sodass wir uns darauf freuen Mariia und Sophia auf ihren weiteren sportlichen Weg begleiten zu dürfen.

Talentsichtung Stützpunkt Nordhessen Gtw

Im vergangenen Jahr haben wir die jährliche Talentsichtung in einer anderen Form durchgeführt als zuvor. Mittels mehrerer Workshops konnten sich interessierte Mädchen der Jahrgänge 2016/2017 dem Stützpunkt vorstellen und haben ein mehrwöchiges Turntraining absolviert. Dies war zielführend, denn so konnten die Nachwuchsturnerinnen das Turnen kennenlernen und besser einschätzen ob Turnen als Leistungssport in Frage kommt oder nicht. Mittlerweile konnten wir mehrere junge Sportlerinnen in das Turntraining integrieren.

Landeskader 2023

Aufgrund der Leistungen bei Wettkämpfen in 2022 und dem LVT wurden vom Hessischen Turnverband folgende Turnerinnen vom Stützpunkt Nordhessen für den Landeskader 2023 nominiert:

Clara Besser	MT Melsungen	L-Kader
Maya-P. Böttinger	TSG Wellerode	L-Kader
Mara Klene	TSG Sandershausen	L-Kader
Alina Wiegand	TSG Sandershausen	TSP Kader
Minou Gabriel	TSG Wellerode	TSP Kader

Fuldabrück, den 05.01.2023

Carolin Feichtinger

Fachwartin Gerätturnen weiblich -Leistungssport-

Jahresbericht 2022 Gerätturnen männlich

Leistungssport:

Vorbemerkung: Aus dem Bereich des Gerätturnens männlich ist es dringend notwendig die Trainingssituation im Spitzensport zu verbessern. Das Leistungszentrum auf dem Sensenstein bietet für die Weiterentwicklung unserer sehr talentierten Athleten durch die Mehrfachbelegung eingeschränkte und begrenzte Möglichkeiten. Wir fordern und unterstützen eine schnellstmögliche Verbesserung für die Erweiterung der Trainingsfläche für den Leistungssport.

Athleten

15 Athleten trainierten in den Altersklasse 6-12 Jahren 10- 20 Stunden pro Woche im Leistungszentrum auf dem Sensenstein und im Goethe- Gymnasium Kassel, der Partnerschule des Leistungssports.

Bundeskader

Im Jahr 2021 hatten wir zwei Bundeskaderathleten im Talentkader. Aufgrund der guten Entwicklung unserer Athleten konnten wir im Jahr 2022 die Anzahl der Bundeskaderathleten fast verdreifachen. Mit fünf Bundeskaderathleten ist die DTB Turntalentschule Kassel- Nordhessen das erfolgreichste Zentrum in Hessen und steht im nationalen Vergleich auf dem zweiten Platz im Juniorenbereich. Folgende Athleten haben dieses sensationelle Ziel erreicht:

AK11 Felias Euler TSG 1887 Kassel-Niederzwehren und Louis Kasper MT Melsungen.

AK 10 Jamal Führer TSG 1887 Kassel-Niederzwehren und Melvin Schuster MT Melsungen

AK 09 Cooper Fuckner TV Hoof

Landeskader

Vier Turner haben die einheitlichen Kadernorm für den Landeskader des DTB erfüllt und wurden in den Landeskader (LK) des HTV aufgenommen.

Die Jungen kommen jeweils von der MT Melsungen Daniel Lupp, TV Fuldata Jakob Hartmann, vom TSV Rothenditmold Tio Oumard und von der TSG 1887 Kassel-Niederzwehren Illya Lökk.

Planung 2022

Für das Jahr 2023 wird eine weitere Erhöhung der Bundes- und Landeskaderathleten angestrebt. Mit der Altersklasse 9/11 ist der Deutschlandpokal der Trainings- und Wettkampfhöhepunkt. Bei diesem Wettkampfformat besteht die erste Möglichkeit sich in den Bundeskader für 2023 zu turnen. Für die AK 12 bestehen zwei Möglichkeiten sich in den Bundeskader zu empfehlen. Die Deutschen Jugendmeisterschaften im Juli und der Deutschlandpokal am ersten Novemberwochenende.

Erfolge 2022 auf der hessischen Turnbühne

Hessische Meisterschaften 28.05.2022

AK 12 Louis Kasper 1. Platz MT Melsungen

AK 12 Felias Euler 2. Platz TSG Niederzwehren

Beide Athleten starteten eine Altersklasse höher um Erfahrung in dem Pflicht- und Kürwettkampf zu sammeln.

Hessische Nachwuchs-Meisterschaften 17.06.2022

AK 8 Tio Oumard 2. Platz TV Rothenditmold

AK 8 Daniel Lupp 3. Platz MT Melsungen

AK 8 Aike Reich 5. Platz TSG Niederzwehren

AK 9 Jamal Führer 1. Platz TSG Niederzwehren

AK 9 Melvin Schuster 4. Platz MT Melsungen

AK 9 Luc Oumard 8. Platz TV Rothenditmold

AK 10 Cooper Fuckner 2. Platz TV Hoof

AK 10 Illya Lokk 3. Platz TSG Niederzwehren

AK 11 Louis Kasper 2. Platz MT Melsungen

AK 11 Felias Euler 3 Platz TSG Niederzwehren

Deutschlandpokal am 5.-6. November 2022

Der Deutschlandpokal ist ein Wettkampfformat an dem alle Landesturnverbände teilnehmen. Die DTB-Turntalentschule Kassel- Nordhessen qualifizierte sich auf Landesebene mit sechs Athleten.

In der Altersklasse 11 starten für den HTV Louis Kasper und Felias Euler. Sie belegten mit der Mannschaft den dritten Platz knapp hinter dem Zweitplatzierten.

Cooper Fuckner und Jamal Führer waren in der Mannschaft der Altersklasse (AK) 9 und 10 vertreten. Hier klappte an dem Wettkampftag alles und sie wurden Deutscher Mannschaftsmeister in der AK9/10.

Illya Lökk und Melvin Schuster wurden aufgrund der zuvor hohen Punktzahl bei dem Qualifikationsturnen als Einzeltturner zugelassen. Melvin wurde in den Bundeskader berufen und Illya verfehlte nur knapp den Einzug in den Bundeskader.

Trainersituation im Leistungszentrum

Im Laufe des Jahres 2022 haben Paul Bartling und Florian Schofeld erfolgreich ihre C-Lizenz erworben. Damit sind jetzt alle Trainer mit einer Trainerlizenz ausgestattet. Wir arbeiten in der DTB -Turntalentschule mit zwei Trainerinnen (jeweils C-Lizenz) und drei Trainern (2xC- Lizenz und 1x A- Lizenz).

Breitensport/ Oberliga

Athleten

In der Altersklasse 12-17 Jahren trainierten 10 Athleten des LZ 2 an den Trainingsorten Melsungen, Neukirchen, Bad Hersfeld und auf dem Sensenstein mit einem wöchentlichen Trainingsumfang von 9 Stunden.

Erfolge

Im Jahr 2022 war das Ziel das Liganiveau nach der Corona-Pandemie zu halten. Mit dem 3. Platz in der Oberliga ist das Jahresziel erreicht. Die Oberligamannschaft der MT Melsungen besteht aus Turnern von Kassel, Melsungen, Bad Hersfeld und Neukirchen. In der Jugendlandesliga und in der Landesliga konnte jeweils der Meistertitel nach Nordhessen geholt werden.

Bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im WK 1 ist es den jungen Wilden gelungen zum wiederholten Mal in Serie den Hessischen Meistertitel mit nach Nordhessen zu holen.

Planung

Geplant ist in dem Jahr 2023 aus der Oberliga in die Regionalliga aufzusteigen.

Für die jüngsten Athleten in diesem Segment wird der Einstieg und die Verbesserung des Kürprogramms angestrebt, in dem sie in der Jugendlandesliga starten.

Turnsituation in Nordhessen

Leider ist ein Rückgang des männlichen Turnens in den Vereinen der Stadt Kassel zu verzeichnen. Damit ist ein Wechsel aus dem Leistungssport in den traditionellen Turnverein in Kassel nicht mehr möglich.

Im Jahr 2022 wurde auch deswegen die Kooperation zu den Vereinen aus dem Umland angestrebt, damit ein Quereinstieg und Querausstieg weiterhin möglich bleibt. Dieses konnte mit der MT Melsungen vorbildlich umgesetzt werden.

Trainersituation im Leistungszentrum

Am Ende des Jahres hat Uwe Pfisterer aus beruflichen Gründen seine Trainertätigkeit im LZ 2 eingestellt. Für seine sehr gute Arbeit mit den Athleten danken wir ihm sehr. Wir konnten für das LZ 2 männlich ab dem 01.02.2023 Jonathan Freiboth als kompetenten und erfahrenen Trainer gewinnen. Wir wünschen ihm viel Erfolg für seine neuen Aufgaben.

Hans- Rüdiger Matzner

Jahresrückblick Rhythmische Sportgymnastik 2022

Stand das Jahr 2021 noch ganz im Zeichen von Corona mit stark eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten, konnten wir in 2022 wieder auf „alte Zeiten“ zurückblicken. Die Gaumeisterschaften fanden wie immer in der Sporthalle des Lichtenberg-Gymnasiums am 12.03. statt. Die Anzahl unserer Gymnastinnen war doch sehr stark reduziert. Corona hatte Spuren hinterlassen. Es gehörte schon sehr viel Energie dazu, die lange Trainingspause in den Hallen und nur mit online-Training zu überstehen. Deshalb muss man auch ein großes Lob denen zollen, die der Sportart treu geblieben sind.

In der KLK 7 startete Lisa Lohnhoff, und in der KLK 9 Jana Engelmann und konnten natürlich als Alleinstarterinnen den Sieg für sich verbuchen. In der SWK 10 starteten Margarita Zimpel und Barbare Makalatiya. Hier hatte Margarita die Nase vorn. In der SWK 11-12 Jahre kämpften Alexandra Michel, Daria Engelmann und Sofia Tschutschutkow um gute Platzierungen. Alexandra konnte den Sieg für sich verbuchen. In der FWK wurde Evelyn Spilewski Gaumeisterin. 3 Gruppen sind noch gestartet. In der Kinderklasse mit Reifen, in der SWK mit Seil und in der JWK mit 5 Paar Keulen.

Die Teilnahme an den Gaumeisterschaften ist die Voraussetzung und Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften. Alle Gymnastinnen hatten es geschafft.

Die Hessischen Meisterschaften fanden am 26./27.03.22 in Neu-Isenburg statt. Hier wird ab den Schülerinnen im Einzel und in der Gruppe gestartet. Die Kinderklassen haben einen eigenen Nachwuchswettkampf. In der SWK 10 waren 15 Gymnastinnen am Start und hier konnten Margarita Zimpel und Barbare Makalatiya erfreulich die Plätze 5 und 6 belegen.

In der SWK 11-12 Jahre sind Daria Engelmann, Alexandra Michel und Sofia Tschutschutkow angetreten und belegten die Plätze 12, 14 und 15.

Die Gymnastinnen der JWK-Gruppe mit 5 Paar Keulen durften auf das oberste Treppchen steigen und wurden Hessenmeisterinnen. Die SWK-Gruppe konnte wegen Krankheit einer Gymnastin nicht starten.

Ab Mitte März sind aufgrund des Krieges ukrainische Gymnastinnen zu uns in den Verein gekommen, um ihre Sportart, die in der Ukraine einen hohen Stellenwert hat, weiter fortführen zu können. Natürlich eine Bereicherung unserer Sportart im Verein.

Es ist auch eine schöne Tradition, dass verschiedene Vereine Freundschaftswettkämpfe durchführen. Eingeladen werden wir immer nach Ober-Ramstadt, was aber zu früh im Jahr war. Ebenso auch der

Gruppenwettkampf in Braunschweig. Die Einladung von der Turngemeinde Münster/Westfalen am 19. Juni wollten wir aber gerne wahrnehmen, denn dort sind wir seit 10 Jahren zu Gast. Jana Engelmann in der KLK 9 hat nur ganz knapp Platz 3 verfehlt und wurde 4. Margarita Zimpel in der SWK belegte Platz 6 und Barbare Makalatiya Platz 9. In der Gruppe KLK 8-10 Jahre mit 3 Reifen konnten Margarita Zimpel, Barbare Makalatiya, Emily Sobakin, Alexa Deske und Jana Engelmann in 2 Durchgängen ihre gute Form beweisen und wurden mit großem Vorsprung 1.

Bei diesem Wettkampf sind wir auch mit 2 ukrainischen Gymnastinnen, Karolina Luniachenko und Kristina Sharafian, in der JWK 13 bis 15 Jahre gestartet und beide Gymnastinnen konnten ihre Qualität und Klasse zeigen. Mit großem Abstand belegten sie von 16 Teilnehmerinnen Platz 1 (Karolina) und Platz 2 (Kristina).

Den letzten HTV-Wettkampf bestritten die Nachwuchsgymnastinnen, der am 03.07. in Heppenheim stattfand. Die Gruppe KLK 8-10 Jahre zeigte einen guten Wettkampf und belegte nur knapp hinter der SKG Sprendlingen Platz 2 mit großem Vorsprung vor den folgenden Gruppen auf Platz 3 und 4.

Im Einzel der KLK 7 Jahre startete Lisa Lohnhoff und konnte sich über Platz 10 von insgesamt 19 Gymnastinnen freuen. Jana Engelmann wurde 6. in der KLK 9.

Der HTV hatte sich entschlossen, den ukrainischen Nachwuchsgymnastinnen in einem Sonderwettkampf eine Chance zu geben und hier konnte Anfisa Dombrova in der KLK 8 mit über fast 2,5 Punkten Vorsprung den 1. Platz belegen. Sie ist ein Bewegungstalent und begeisterte Kampfrichterinnen und Zuschauer.

Im September haben wir dann noch beim Sensenstein-Bergturnfest mit 14 Einzelgymnastinnen und einer Gruppe teilgenommen.

Rita Heiß + Oxana Klöpfer-Welker

Fachbereich Allgemeines Turnen
Leichtathletik und Kampfrichter Leichtathletik
Bericht für das Jahr 2022

Die Jahrestagung mit dem Fachbereich "Leichtathletik und Mehrkämpfe" fand am 24. April 2022 im Sportamt der Stadt Wiesbaden statt. Für den Turngau Nordhessen nahm der zuständige Fachwart Rainer Kästner teil.

Vor Eröffnung der Tagesordnung verabschiedete der Landesfachausschuss Adalbert Hachenberger, der über viele Jahrzehnte bei unzähligen Mehrkampfveranstaltungen und Turnfesten sein Fachwissen eingebracht und mit Rat und Tat bei der Organisation und als Kampfrichter zur Seite stand. Aus den Händen von HTV-Präsident Ulrich Müller erhielt er dafür die HTV-Ehrennadel in Gold.

In einem kurzen Rückblick wurden noch einmal die wenigen Veranstaltungen in den Jahren 2019 – 2021 angesprochen, die „Corona“-bedingt noch ausgetragen wurden und bei denen die Hess. Athleten doch sehr erfolgreich waren.

In den Kurzberichten der anwesenden Fachwarte wurde über die Situation in den Turngauen in den letzten 2 Jahren berichtet, sowie auf die geplanten Veranstaltungen in 2022 eingegangen.

Danach wurde der Landesfachausschuss neu gewählt. Die Wiederwahl von Christian Khin erfolgte einstimmig.

Die weiteren Wahlen ergaben:

Beauftragter Kampfrichterwesen: Helmut Zimmer

Beauftragter Wettkampfororganisation: Jürgen Mauer

Landesjugendfachwirtin: Heike Große

Beauftragter Kunstspringen: Jörn Kämpken

Nicht besetzt werden konnten die Ämter des Beauftragten für Leichtathletik, Wettkampfleitung und Schwimmen.

Folgende Veranstaltungen fanden im Jahr 2022 statt:

Landeskinderturnfest vom 17.-19.6.2022 in Frankfurt-West mit 2230 Meldungen.

Hess. Nachwuchs- und Seniorenmehrkampfmeisterschaften am 9.7.2022 in Frankfurt-Höchst und Frankfurt Unterliederbach.

Hess. Mehrkampfmeisterschaften am 16.7.2022 in Alsfeld.

Die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften fanden wieder als Komplettveranstaltung am 17.+18. September in Bruchsal statt.

Das 53. Sensenstein Bergturnfest fand nach 2-jähriger Pause am 25. Sept. 2022 wieder im gewohnten Rahmen statt. Für die reinen Wettkämpfe und die Staffeln hatten sich nur 160 Teilnehmer angemeldet. Neben den Wettkämpfen und der Wanderung mit 30 Personen wurde auch ein buntes Rahmenprogramm angeboten: Orientierungslauf-Schnupperkurs, Slackline, Seniorensport, Jonglage und Energie-Dance. Die Wahlwettkämpfer konnten je nach Altersklasse ihre Wettkämpfe aus den turnerischen und gymnastischen Pflichtübungen oder aus den Gebieten der Leichtathletik und dem Schwimmen zusammenstellen. Reine Leichtathletische Dreikämpfe wurden für Kinder und Jugendliche sowie für Männer und Frauen das Schleuderballwerfen und Steinstoßen angeboten.

Der Einsatz der Kampfrichter erfolgte diesmal nur mit Kampfrichtern des Hess. Leichtathletik-Verbandes und den gemeldeten Vereinsvertretern. Der vorgesehene Zeitrahmen wurde eingehalten. Zum Schluss erfolgte die Siegerehrung wieder in der gut besuchten Sporthalle. Zu den Ergebnissen wird auf die entsprechenden Berichte verwiesen.

Kassel, den 4. Januar 2023

Rainer Kästner

Jahresbericht Orientierungslauf 2022 – Turngau Nordhessen

International

Bojan Blumenstein vom OSC Kassel hatte in 2022 sein bestes Wettkampf Jahr. Er qualifizierte sich für die World Games in den USA, die Weltmeisterschaften in Dänemark, die Europameisterschaften in Lettland und die Weltcupläufe in Schweden und der Schweiz.

Bei den World Games erreichte er die Plätze 12 und 17 in den Einzeldisziplinen über die Sprint- bzw. Langdistanz. Mit dem deutschen Team wurde er 8. in der Sprint Staffel.

Bei der WM wurde er 25. über die Sprintdistanz.

Bei den Europameisterschaften wurde er 22. über die Mitteldistanz

Bei den Weltcupläufen erreichte Plätze 25,31 und 33 und beendete somit das Jahr mit dem 34. Platz im Gesamtweltcup.

Diese Platzierung ist die beste jemals erlaufene Platzierung eines deutschen Orientierungsläufers seit Beginn der Weltcup Wertung im Jahr 1986.

Bojan lebt seit 10 Jahren in Norwegen und hat dort optimale Trainingsbedingungen.

Für die Saison 2023 ist sein Ziel die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in der Schweiz.

National

Bojan Blumenstein (OSC-Kassel) siegte in der Herren Elite bei den Deutschen Meisterschaften sowohl über die Mitteldistanz als auch im Sprint. Er gewann außerdem die Bundesrangliste des Jahres 2022.

Sabine Rothaug (OSC-Kassel) erreichte bei den Deutschen Meisterschaften den 6. Platz über die Langdistanz, den 8. Platz im Sprint und den 10. Platz über die Mitteldistanz in der Damen Elite.

Louisa Kollenbach (SC-Helsa) wurde in der stark besetzten Altersklasse der Damen 18 8. und 9. bei Deutschen Meisterschaften über die Mitteldistanz und im Sprint. In der Staffel belegte sie mit Julia und Marlene Fritz für das OL Team Filder startend den ersten Platz in der Klasse Damen 18.

Helmut Blumenstein (OSC-Kassel) wurde bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse Herren 65 4. über die Langdistanz und 5. im Sprint.

Petra Speh-Rothaug (OSC-Kassel) belegte in der Altersklasse Damen 65 jeweils den 5. Platz über die Sprint- und Mitteldistanz.

Im Wettbewerb der Sprintstaffel gab es folgende Ergebnisse:

Damen Herren Elite 5. Platz **OSC Kassel** (Paula Mühlstein, Hendrik Holzhauer, Bojan Blumenstein, Sabine Rothaug)

Damen Herren 135 6. Platz **SC Helsa** (Gerrit Rode, Uta Engel, Martin Gertenbach)

In der Gesamtwertung der Deutschen Parktour, eine Wertung aus mehreren Sprintwettbewerben belegten folgende Läuferinnen sehr gute Platzierungen:

D18 Louisa Kollenbach (SC-Helsa) Platz 6

D19 Sabine Rothaug (OSC-Kassel) Platz 3

D35 Renee Schwartz (OSC-Kassel) Platz 6

D65 Petra Speh-Rothaug (OSC-Kassel) Platz 3

Hessische Meisterschaften

Langdistanz

Anna Blaschke, OSC Kassel, 1. Platz D18, Jana Gebhardt, OSC Kassel, 3. Platz D18, Sabine Rothaug, OSC Kassel, 1. Platz D19, Kirsten Mueche, OSC Kassel 2. Platz D19, Renee Schwartz, OSC Kassel, 1. Platz D35, Uta Engel, SC-Helsa, 1. Platz D55, Petra Speh Rothaug, OSC Kassel, 1. Platz D65, Leon Kollenbach, SC Helsa, 3. Platz H19, Michael Kukis, OSC Kassel, 2. Platz H60, Helmut Blumenstein, OSC Kassel, 1. Platz H65, Thomas Schoepf, OSC Kassel, 2. Platz H65

Sprint

Anna Blaschke, OSC Kassel, 1. Platz D18, Jana Gebhardt, OSC Kassel, 2. Platz D18, Louisa Kollenbach, SC Helsa, 3. Platz D18, Sabine Rothaug, OSC Kassel, 1. Platz D19, Kirsten Mueche, OSC Kassel, 2. Platz D19, Renee Schwartz, OSC Kassel, 1. Platz D35, Uta Engel, SC Helsa 2. Platz, D55 Brigitte Dersch Kollenbach, SC Helsa, 3. Platz D55, Petra Speh Rothaug, OSC Kassel, 1. Platz D65, Leon Kollenbach, SC Helsa, 2. Platz H19, Helmut Blumenstein, OSC Kassel, 2. Platz H65 Thomas Schoepf, OSC Kassel, 1. Platz H65

Schul OL

Der OSC-Kassel war im Bereich Schul OL wieder sehr aktiv, es gab in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Kassel wieder mehrere Schul OL Tage wo Kinder die Sportart OL kennenlernen konnten.

Seit Herbst gibt es je eine OL AG an der IGS Kaufungen und an der Engelsburg Schule, eine weitere OL AG an der Grundschule Nieste ist in Planung. Diese AGs werden von Sportlerinnen des OSC-Kassel betreut.

Beim **Bergturnfest** auf dem Sensenstein haben **Jasmin Bechtel** und **Jana Gebhardt** vom OSC Kassel einen Schnupper OL angeboten.

Trainerausbildung

Leon Kollenbach vom SC-Helsa hat seine Prüfung zur A-Trainer Lizenz bestanden.

Er hat in diesem Herbst auf nationaler Ebene das Jugendanschlusskader Treffen in Ilmenau als Trainer begleitet. Er war für die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Trainingseinheiten für die Jugendlichen zuständig.

Außerdem hat er für die Nationalmannschaft OL die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2022 übernommen. Dank ihm konnte man sich sehr gut auf der Homepage des Deutschen Orientierungslaufes (<https://o-sport.de>) über die Wettkämpfe der Nationalmannschaft informieren.

Louisa Kollenbach (SC-Helsa), Hendrik und Niklas Holzhauer, Anna und Nils Blaschke, Jasmin Bechtel, Carla und Paula Mühlstein (alle vom OSC-Kassel) haben im Jahr 2022 ihre C-Trainer Lizenz abgeschlossen.

Für September 2023 plant der OSC-Kassel die Durchführung eines nationalen OL Wochenendes mit drei Wettkämpfen.

Nieste, im November 2022 Silke Blumenstein